



Der Prophet Daniel- Übernatürlich im Natürlichen

Daniel als Vorwegnahme des Endzeitkampfes

Leitthese der Reihe: In dem Buch Daniel gibt es eine Vorwegnahme des Endzeitkampfes und einen Kampf darüber, wem die wahre Anbetung gebührt.

1. Warum lohnt sich die Beschäftigung mit dem Buch Daniel?

- zeigt die Vereinbarkeit von Beruf und Berufung
- verbindet sein natürliches Leben mit übernatürlichem Wirken Gottes
- hat ein fruchtbares Gebetsleben und immenses Vertrauen in Gott → auch die widrigsten Umstände bringen ihn nicht davon ab
- um von Gottes Größe und seinem Eingreifen begeistert zu sein
- um unsere eigenen Probleme zu relativieren
- ➔ Mit dem worüber wir nachdenken und uns beschäftigen verändern wir unser Leben. Die Sachen die wir wirklich wollen regieren unsere Gedanken!

2. Überblick über die Kapitel 1-3

Daniel 1-6: Geschichten über Daniel und seine Freunde im babylonischen und persischen Reich.

a. Dan 1: Daniel gewinnt an Macht und Einfluss am Hof

- Zeitliche Einordnung- Neue Epoche im Volk
- Daniel gelangt an den Königshof
- bleibt Gott treu und wird weiser als alle anderen Ratgeber

b. Dan 2: Daniel deutet den Traum Nebukadnezars

- Ratlosigkeit der Weisen und des Königs
- Glaubensgebet Daniels und seine Erhörung
- Die Enthüllung des Traums und die Erhöhung Daniels und Gottes als Gott über alle Götter

c. Dan 3: Die drei Männer im Feuerofen.

- der religiöse Anspruch des Reiches
- Ungehorsam der 3 Freunde Daniels und ihr Bekenntnis zum Glauben
- Rettung aus dem Feuerofen
- Anerkennung Gottes als der Retter

3. Faszinierende Aspekte der Erzählung

a. Kapitel 1

- Der Weltherrscher beansprucht nicht nur materielle Dinge, wie die Tempelgeräte, sondern besonders die nächste Generation.
 - zeigt aber auch eine Wende in der Anbetung und Vorwegnahme auf Jesus → Es geht weniger um Kulte, sondern um die tägliche, individuelle Gemeinschaft mit Gott- Mensch als Tempel!
- **Es wird eine ganzheitliche Ausbildung** des Menschen erläutert- Essen und Weisheit um an dem Königshof aufzusteigen. Genauso legt Gott ebenfalls Wert auf uns und unseren Leib, unsere Seele und unseren Geist, alles bedarf der Vorbereitung und Pflege.
- **Umbenennung** zum Zeichen ihrer Entwurzelung und Versuch des Verlust des Glaubens und sie an ihre neue Kultur binden:
 - i. **Daniel**= Gott hat Recht geschafft → Beltschazzar enthält Bedeutung: Er möge das Leben des Herrschers bewahren



- ii. **Hananja**= Jahwe hat sich erbarmt → Schadrach- Oberbefehlshaber des Mondgotts
 - iii. **Mischaël**= Wer ist wie Gott? Der der Gnade bei Gott hat → Meschach: Wer ist wie Aku? (babylonischer Gott)
 - iv. **Asarja**= Der dem Gott hilft→ Abed-Nego- Knecht des Gottes nach dem Nebukadnezar und seine Nachfolger selber benannt wurden
 - Aufgrund der Umstände wäre es leichter gewesen, die neue Identität mit dem Namen anzunehmen. Stattdessen halten sie inmitten der Umstände an ihren alten Namen fest und leben diese. Gott stellt sich zu ihrem Glaubensschritt und zeigt, wer der wahre Herrscher ist! Dem Teufel gelingt die Umkehr ihrer Berufung nicht, gerade daher sind sie so mächtig!
- „Sie leben eben nicht nur in jenem heidnischen „unreinen“ Lande (Amos 7,17) im Lande der „Gottlosigkeit“ (Sach 5,11), im Lande des gotteslästerlichen Turmbaus (1. Mose 11, 1-9)- das mussten alle Exilanten-, sondern in der Hauptstadt selber, am Hofe des Königs, ja sie stehen sogar im Dienste des Staates, dessen Spitze über dem König der fremde Gott war, unter dessen Namen sie ausdrücklich treten mussten.“¹
- **Daniel setzt einen Kontrapunkt**, wörtlich heißt es, er nahm es auf sein Herz sich nicht zu verunreinigen → Glaube als Herzensangelegenheit!
- Sie wagten einen Schritt des Glaubens und des Widerstands und Gott gab Segen dazu.
- Nach dem Schritt des Glaubens → **Segen Gottes auf ihrem Leben**: Weisheit, Verstand, Einsicht, Traumdeutung, Auge für die Geheimnisse des Reiches

b. Kapitel 2

- Gott rüttelt den **nichtchristlichen** König mit einem **Traum** wach → Gott redet zu Christen und zu Nichtchristen durch die verschiedensten Kanäle und es ist unsere Verantwortung dies zu beachten.
- Daniel vollzieht wiederum einen Glaubensschritt, ehe er die Bedeutung weiß und von Gott empfangen hat, bittet er den König um eine Fristverlängerung, weil er mit Gottes Hilfe den Traum deuten möchte.
 - Gott stellt seine Weisheit durch Daniel klar heraus, Gott steht über den Zeichendeutern und dem König → König erkennt dies, erhöht Daniel und preist Gott → Traum hatte neben dem eigentlichen Inhalt, das **Ziel, das Herz** des Königs dem wahren Gott zuzuwenden- Traum als Zeugnis für den König
- Alle Offenbarung die Daniel hat, dient dazu, dass **Jesus verherrlicht wird**, nicht er selbst. Er preist zuerst Gott nach der Offenbarung bevor er zum König geht!
- Durch die Traumdeutung wird dem kurzfristigen Denken der Politiker das langfristige Denken Gottes entgegengesetzt, er ist der wahre Herrscher!
- **Weltreiche (Mehr dazu auf dem Handout 3)**: Babylonische, Meder, Perser, Reich von Alexander
- Zahl 4- Zahl der Weltreiche, der einheitlichen Geschlossenheit ihres Bestandes
 - Frist die Gott gesetzt hat → Es wird schon angedeutet, dass die Zerstörung der bisherigen Reiche erfolgt durch das Gottesreich ersetzt wird. Es wird durch ihn selbst aufgerichtet und nicht mehr in die weltliche Ordnung passen.
- Ein **Stein** bricht aus dem Berg und „zerstieß“ (wörtlich) die ganze Erde (V 45):
- Andeutung auf Jesus- Ps 118, 22+ Luk 20, 17-18 Jesus ist der Eckstein Jesus selber bezeichnet sich als Grundstein seines Hauses und als Stein des Gerichts
 - Stein Davids, durch den Goliath zu Fall kam 1. Sam. 17,49 –Gott nimmt das Wenige und macht es mächtig

¹ Kessler, Werner (1950): Zwischen Gott und Weltmacht. Der Prophet Daniel. Stuttgart: Calwer Verlag. S. 27



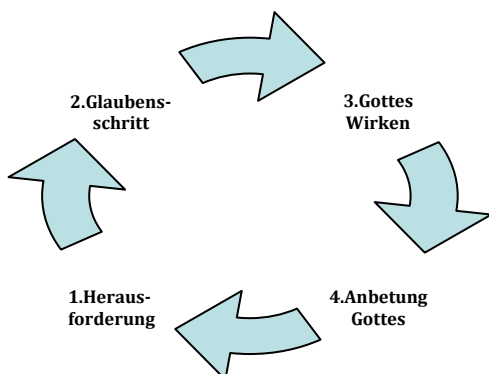
c. Kapitel 3

- Interessant: Auch heidnische **Anbetung in Zusammenhang mit Musik** – auch der Teufel weiß um die Kraft dieses Zusammenspiel, dass auch vor Gottes Thron praktiziert wird.
- Bezeichnend ist die **Klarheit und Kompromisslosigkeit** gegenüber den Geboten Gottes, Daniels Freunde ziehen es nicht in Erwägung ihren Glauben zu verraten.
 - Sind sich der Rettung nicht vollständig bewusst, sondern überlassen Gott die Entscheidung, ob er sie retten will.
 - Die Rettung ihres Glaubens an Gott ist ihnen wichtiger als die vordergründige Rettung ihres eigenen Lebens.
- **Schmelzofen** als das Bild für das gereinigte und die Läuterung des Menschen sinnbildlich, gerade in diesem Prozess ist Gott da! Er setzt ein Zeichen.
 - Verheißung aus Jes.43, 2 wird an ihnen wahrgemacht! Feuer ist so heiß, dass selbst die Leute außerhalb des Ofens verbrennen
- **Haltung des Königs wird verändert:** V 15 *Und wer ist der Gott, der euch vor meiner Strafe retten könnte? Vs. V 32 Ich habe mir vorgenommen, von den Zeichen und Wundern zu berichten, die der höchste Gott an mir getan hat.33 Wie groß sind seine Zeichen, wie mächtig seine Wunder! Sein Reich ist ein ewiges Reich, er herrscht von Generation zu Generation.*
 - Er staunt und erkennt das Wunder an. Wunder dienen zur Stärkung der Gläubigen und als Aufrüttelung der Gläubigen. Das größte Wunder ist jedoch, wenn Jesus das Herz verändert und sich die Herzen ihm zuwenden.
- Besonders schön ist das **Loblied** und das schauen auf Jesus nach dieser Prüfung, nachzulesen in Daniel 3 in der Einheitsübersetzung → Wieder schauten sie nach dieser Prüfung zuerst auf Gott. Ihm gebührt der Dank.

4. Fragen für mein Leben mit Gott:

- Wo bin ich in meinem täglichen Leben gefragt Schritte des Glaubens zu gehen?
- Wo lebe ich inmitten von Gottlosigkeit und was ist mein Stand in dieser Welt?
- Wie gehe ich mit göttlichen Offenbarungen in Form von Träumen von mir und anderen um? (Zu dieser Zeit wurden Träume sogar für Heilung genutzt!)
- Wo trachte ich nach meiner eigenen Ehre und nicht nach der Ehre Gottes in meinem täglichen Leben?
- Lebe ich ein absolut kompromissloses Leben bezüglich anderer Götter? Was bestimmt meine Handlungen?
- Wie groß ist mein Glaube auch in dramatischen Situationen, dass ich Gottes Willen über meinen eigenen Stelle?

5. Zusammenfassung



Daniel und seine Freunde reagierten auf Herausforderungen (die sogar lebensbedrohlich waren) immer mit einem Glaubensschritt, indem sie Gott und seinem Wort mehr glaubten und entsprechend handelten. Dies taten sie, trotzdem ihr Umfeld voll von Okkultismus und falscher Götterverehrung war. Gott erwies sich dabei immer als treu und stellte sich auf ihre Seite. Daniel und seine Freunde gaben ihm dafür alle Ehre und aus diesem Lebensstil der Anbetung heraus, gelang es ihnen die neuen Herausforderungen zu bestehen. Wie viel mehr sind wir in unserer Zeit zu einem solchen Lebensstil herausgefordert?!